

Die biologische Regulationsmedizin

ist ein Teilbereich der Homöopathie, die bei den verschiedensten Beschwerden sehr erfolgreich eingesetzt werden kann. Vor allem profitieren ältere Tiere mit chronischen Problemen. Gerade die älteren Tiere haben besondere Bedürfnisse und das Recht, dass man sich besonders gut um sie kümmert. Jeder wirkliche Tierliebhaber weiß, wie sehr die Tiere die Zuneigung dankend zurückgeben.

Bei den Katzen, die von Natur aus zu wenig trinken, kombiniere ich die Therapie meistens mit einer Infusion. Die Miezen benötigen das Wasser (Infusion) und wenn ich dann für die Nieren spezielle Präparate dazugebe, geht es den Tieren für sehr lange Zeit sehr gut. Wichtig ist natürlich, dass die Behandlungen zeitgerecht starten also BEVOR das Tier schon sehr krank ist. Viele schöne Monate können so dem Vierbeiner geschenkt werden.

Bei den Hunden sind es öfters die Gelenke, die zu schaffen machen. Auch da gibt es wunderbare, nebenwirkungsfreie Schätze aus der Homöopathie die als Kur - meistens in Form von Injektionen – durchgeführt wird. Man darf sich natürlich nicht erwarten , dass das biologische Alter damit „weggezaubert „ werden kann , aber so wie ein Patient , dessen alten Hund ich seit einiger Zeit behandle , von den Turbospritzen spricht , so schön sind die Effekte immer wieder zu sehen . Wie schon erwähnt, je später ich mit so einer Unterstützung starten darf, desto geringer ist der Nutzen. Deswegen meine große Bitte: gerade mit alten Tieren regelmäßig kommen, um rechtzeitig kleinere Probleme zu erkennen. Ab einem gewissen Tieralter nicht mehr zum Tierarzt zu müssen, so unter dem Motto „ jetzt braucht der Vierbeiner eh keine Impfung mehr, weil ... ???“ das ist keine gute Idee !

Auch bei allen akuten Erkrankungen arbeite ich gerne nach dem Prinzip der biologischen Regulationsmedizin. Es gibt hervorragende Präparate, die je nach Indikation zum Einsatz kommen und die keinen Schaden am Patienten anrichten, wie so viele chemische Präparate. Und sie wirken deswegen so gut, weil nicht nur ein Symptom unterdrückt wird (wie das zum Beispiel bei einem Schmerzmittel der Fall ist), sondern weil eben reguliert wird. Durch die besonderen Zusammensetzungen der unterschiedlichsten Ampullen kann man wunderbar die Zellen der entsprechenden Organe anregen und unterstützen. Oder auch anders ausgedrückt die Selbstheilungskräfte des Körpers damit unterstützen - was will man mehr?